

Spannende Medailienjagd im Hallenbad Flös

Vom 6. bis 8. Juni finden im Hallenbad Flös in Buchs die Schweizer Jugendmeisterschaften im Synchronschwimmen (Kürteil) statt. 25 Flöserinnen haben sich für diesen Wettkampf qualifiziert und gehören national schon einmal zu den besten 18 ihrer Alterskategorie.

Von Michelle Weder

Synchronschwimmen. – In der Kategorie Jugend III (bis 12 Jahre) liegt das Team nach der Pflicht auf Rang drei und möchte diesen Platz unbedingt halten. «Von Rang eins bis fünf ist alles möglich», erklärt Trainerin Monica Wyss. Für Spannung ist gesorgt, denn die Top-Fünf-Teams befinden sich alle innerhalb von einem Punkt. «Wir können uns also keine grossen Patzer leisten.» Spannend sollte es auch im Duettwettkampf werden, wo gleich drei Flöser Paare am Start sein werden.



Bereit für die Schweizer Meisterschaften im heimischen Hallenbad: Die Jugend III vom SC Flös Buchs, bestehend aus Noemi Peschl, Selin Erdogan, Indira Waser, Jeanine Hanselmann, Rahel Thomé, Milena Mechnig, Jennifer Siegfried, Hannah Sele, Cristina Arioli, Nadja Kipfer und Joelle Peschl (von links).
Bild Michelle Weder

Das Programm

Freitag, 6. Juni:

18.45 bis 20.10 Uhr Duett Jugend I.

Samstag, 7. Juni:

8.50 bis 10 Uhr Solo Jugend II.

10.45 bis 12 Uhr Duett Jugend III.

12.45 bis 14.15 Uhr Solo Jugend I.

15.45 bis 17 Uhr Team Jugend II.

19.30 bis 20 Uhr Team Jugend III.

20.10 bis 20.45 Team Jugend I.

Sonntag, 8. Juni:

8.45 bis 10.15 Uhr Duett Jugend II.

11 bis 12 Uhr Solo Jugend III.

14 bis 15.30 Uhr Free Routine

Combination. 15.45 Uhr Show

Olympiaduett.

In der Kategorie Jugend II (13–15 Jahre) befindet sich das Flöser Team auf Rang sechs. Soweit ein guter Rang, wenn man bedenkt, dass die Mehrheit der Schwimmerinnen noch zwei Jahre in dieser Kategorie starten darf. Trotzdem möchte man sich natürlich mit der Kür noch einen Platz verschieben. Die von Marina Kersting choreografierte Kür fand bislang grossen Anklang, die High-

lights sind originell und die Schwimmerinnen können ihre Stärken voll ausspielen. Trotzdem wird eine perfekte Darbietung eine grosse Herausforderung sein. Nicht zuletzt darum, weil sich eine Schwimmerin verletzungsbedingt nicht optimal auf den Saisonhöhepunkt vorbereiten konnte.

Ausserdem wird auch der Combo-Wettkampf mit Spannung erwartet,

wo alles offen ist, zählt doch die Kür in diesem Event ohne Pflicht. Zur Musik des Musicals «Hairspray» hat die kanadische Trainerin Jewelry Walton eine schnelle und abwechslungsreiche Kür inszeniert, die dem Publikum gefallen sollte.

Der Eintritt zu den Schweizer Jugendmeisterschaften ist wie immer frei, für das leibliche Wohl sorgt eine Festwirtschaft.